

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM e.V.)** wurde im Jahr 2017 mit dem Ziel gegründet, die bestehenden Strukturen in der Migrations- und Integrationsforschung zu stärken sowie Lücken in der Forschungsinfrastruktur zu schließen. Die Abteilung *Konsens und Konflikt* ist neben den Abteilungen *Integration* sowie *Migration* einer von drei Forschungsbereichen des Instituts. Das DeZIM **vergift zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle** (im Umfang von 100%, E14/E15 TVöD (Bund)) einer:

Abteilungsleitung für den Bereich „Konsens und Konflikt“

Ihr Profil

Die Abteilungsleitung verfügt über eine überdurchschnittliche Promotion in den Disziplinen Politik- oder Sozialwissenschaften, Ökonomie, Psychologie oder in verwandten Disziplinen. Darüber hinaus kann sie ausgewiesene quantitative und/oder qualitative Methodenkenntnisse vorweisen. Sie ist bereits international etabliert und hat sich durch einschlägige Forschungspublikationen ausgezeichnet. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die Konfliktforschung als auch auf die Konsens- und Kohäsionsforschung, so dass beide Felder in der Abteilung aufgebaut und vergleichend bearbeitet werden können. Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten und in der Arbeit mit interdisziplinären Teams sowie ein starkes internationales Profil werden vorausgesetzt. Aktuelle, einschlägige und herausragende Forschungsarbeiten sollen vorgewiesen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Intergruppenforschung zu Rassismus, Diskriminierung, Marginalisierung und Bedrohungswahrnehmung / Forschung im Bereich (Mehrfach-)Diskriminierung und die Entwicklung geeigneter Instrumente zur Messung von Diskriminierung
- „Konkurrierende Ungleichheiten“ und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Sozial- und Persönlichkeitspsychologische Theorien zu Konflikt und Radikalisierung
- Religiöser Extremismus, Rechtspopulismus, nationalistische und völkische Ideologien im Vergleich
- Aspekte sozialer Kohäsion, wie Solidarität, Anerkennung und Ehrenamt

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

- Erfahrung in der Personalführung mit teamorientierter Leitung, exzellente soziale Kompetenzen sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement und der Nachwuchsförderung
- Analytische und strategische Fähigkeiten und Entscheidungskompetenzen, insbesondere die Fähigkeit konzeptionellen Denkens und programmatischer Umsetzung
- Erfahrung in der Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte mit regionalen, nationalen und internationalen Partnerinstitutionen

Die Bereitschaft zur Präsenz am Dienort Berlin und zu nationalen und internationalen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist vorerst **bis zum 31. Dezember 2018 befristet**. Bei entsprechender Mittelbewilligung wird sie um weitere zwei Jahre verlängert und **kann später ggf. dauerhaft besetzt werden**. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifizierung und persönlichen Voraussetzungen nach der **Entgeltgruppe E14/E15 TVöD (Bund)**. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Das DeZIM strebt einen ausgewogenen Geschlechteranteil an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf, Zeugniskopien (einschließlich Promotionszeugnis und/oder Dissertationsgutachten), Schriftenverzeichnis und einer Skizze (1 Seite) möglicher Forschungsinhalte, die Sie am Institut verfolgen möchten. Bitte senden Sie die Unterlagen bis zum **30. April 2018** in elektronischer Form an folgende Adresse: **info@dezim-institut.de** unter **Nennung der Kennziffer PR/02/18**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne-Kathrin Will** (info@dezim-institut.de).